

LEISTUNGSVERZEICHNIS

PROJEKT : **Brandschutztechnische Sanierung
Alfred-Grosser Schule, Bad Bergzabern**

OBJEKTORTE: **Pestalozzistraße 18, 76887 Bad Bergzabern**

<< VE 401 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen>>
nach DIN 18381

AUFTRAGGEBER : Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
Abteilung Bauen und Umwelt
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau

ABGABEORT: Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
Abteilung Bauen und Umwelt
z.Hd. Herr Hust
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau

ART DER VERGABE: Öffentliche Ausschreibung

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM: siehe Terminplan der Anlage

Allgemeines

1. Baubeschreibung

Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße betreibt auf eigenem Grundstück ein Schulgebäude, welche im Zuge der Maßnahme weiter in Betrieb bleibt.

Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung ist die Herstellen von sechs Steigleitungen, Trocken in den jeweiligen Treppenhäusern.

Die Arbeiten erfolgen in aufeinanderfolgenden Bauabschnitten, so dass jeweils eines bis. zwei Treppenhäuser von den Arbeiten Betroffen sind., um den Schulbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Emmisionsintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit im Vorfeld zu planen und in Abstimmung mit der Nutzung durchzuführen.

Für den gesamten Arbeitsbereich ist durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass die in Nutzung befindlichen Räumlichkeiten und Flächen nicht über Maßen durch Staubanfall und Baulärm belastet werden.

Hierauf ist besonders Rücksicht zu nehmen und entsprechende Arbeiten sind je nach Bedarf mit den örtlichen Hausmeistern abzustimmen.

2. Zufahrt, Arbeits- und Lagerflächen

Lagermöglichkeiten auf dem Grundstück stehen bedingt zur Verfügung, sind jedoch mit der Bauleitung im Vorfeld abzustimmen.

Nach dem Räumen der Baustelle sind alle genutzten Bereiche / Lager-, Arbeits- und Verkehrsflächen sauber und ordentlich zu hinterlassen bzw. wieder herzurichten.

Das Einrichten von Lagerflächen auf Gehwegen oder im Straßenbereich muss vom AN eigenverantwortlich, vor Arbeitsbeginn, mit den zuständigen Behörden / Ämtern geklärt und eine entsprechende Erlaubnis / Genehmigung beantragt und eingeholt werden; ebenfalls ist die ordnungsgemäße Absperrung / Sicherung dieser Flächen nach der StVO (inkl. Verkehrszeichenkatalog) vom AN abzuklären und vorzunehmen.

Alle Kosten / Gebühren der genannten Maßnahmen sind vom AN zu übernehmen und bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen / einzukalkulieren.

Evtl. Beschädigungen der Straße und des Gehwegs incl. Randstein, sowie Beschädigungen an Bestandsgebäuden + Bestandsflächen (Hoffläche), sowie angrenzenden Grundstücken sind durch den Auftragnehmer zu beseitigen. Das Grundstück sollte vor der Angebotsabgabe besichtigt werden!

3. Kenndaten

-keine-

4. Eigenleistung

-keine-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01

Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen nach DIN 18381

ZTV - Allgemein

ACHTUNG ! Wichtige Hinweise zu diesem LV!

Im Folgenden sind Wichtige Angaben zu den in diesem LV ausgeschriebenen Arbeiten und zur Baumaßnahme aufgeführt, die vom Bieter bei der Kalkulation zu berücksichtigen sind!

1 ZTV - Allgemein**1.1 Beschreibung des Bauvorhabens**

Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Arbeiten handelt es sich um Brandschutzmaßnahmen im Alfred-Grosser Schule, Bad Bergzabern

Nur KI-Maßnahme:

Die ausgeschriebene Maßnahme wird gefördert aus dem Kommunalen Investitionsprogramm - KI 3.0. Mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz.

Nur Schulbaumaßnahme:

Die ausgeschriebene Maßnahme wird mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz - Ministerium für Bildung - realisiert.

Beide Fördermaßnahmen zusammen:

Die ausgeschriebene Maßnahme wird gefördert aus dem Kommunalen Investitionsprogramm - KI 3.0. mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz.

Darüber hinaus wird die Maßnahme mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz - Ministerium für Bildung - realisiert.

1.2 Beschreibung der Maßnahme u. Umfang

Bei der ausgeschriebenen Maßnahme handelt es sich um Trockene Steigleitungen.

Sofern diesem Leistungsverzeichnis Anlagen beiliegen sind diese bei der Kalkulation zu berücksichtigen!

Der Bieter erklärt mit der Angebotsabgabe, dass er die Positionsbeschreibungen inkl. aller Anlagen zur Kalkulation gesichtet und berücksichtigt hat.

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

Montage einer Trockenen Steigleitung
Herstellen von Kernbohrungen

1.3 Bauablauf / Angaben zum Ausführungszeitraum:

Es ist ein Baubeginn unmittelbar nach Auftragsvergabe vorgesehen.

Ein detaillierter Bauzeitenplan wird vor Beginn der Maßnahme erstellt und fortgeschrieben.

Die vorgegebenen Ausführungsfristen gelten als verbindlich und sind ebenso wie der zur Erfüllung notwendige Personaleinsatz mit der Angebotsabgabe zu garantieren!

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.4 Beschreibung der Baustelle

Das Gebäude ist in Massivbauweise errichtet und unterkellert, das Erdgeschoß ist ebenerdig andienbar.

Für die Bauausführung ist bei der Kalkulation für Material An- und Abtransport folgendes zu beachten:

Die Zuwegung und Materialtransport zur Baustelle sind Quertransporte einzurechnen. Ebenso ist der Transport in die einzelnen Geschosse über die vorhandene Erschließung (Treppen) einzukalkulieren. Eine Nutzung der Aufzugsanlage grundsätzlich möglich.

Sollten im Zuge Arbeiten schadstoffverdächtige Materialien vorgefunden werden, so ist die Arbeit in betroffenen Bereichen unverzüglich einzustellen und die Bauleitung zu informieren.

1.5 Vereinbarung zur Einhaltung der öffentlich - rechtlichen Bestimmungen bei der Ausführung von Bauleistungen für Baumaßnahmen

Der Bieter verpflichtet sich, die staatlichen Sicherheitsvorschriften (z.B. Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz und einschlägige Rechtsverordnungen, insbesondere ArbeitsstättenV, BetriebsSichV, GefahrstoffV, PSA-BenutzungsV, und LastenhandhabungsV) und die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften (Unfallverhütungsvorschriften, insb. die

BGV A1 – DGUV-V 1 Grundsätze der Prävention

BGV A3 – DGUV-V 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

BGV C22 – DGUV-V 38 Bauarbeiten

einzuhalten.

Außerdem verpflichtet sich der Bieter, die Anforderungen der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellenV) vom 10.Juni 1998 BGBl. I S, 1283) mit Änderung vom 1. April 2023, zu erfüllen.

Nachunternehmer sind nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung gegenüber dem AG abgibt.

Vom Bauherrn wurde ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach der BaustellV beauftragt. Vor Arbeitsbeginn auf der Baustelle sind vom AN folgende Unterlagen dem BH, der Fachbauleitung und dem SiGeKo vorzulegen:

Gefährdungsbeurteilungen, Nachweis Unterweisung Mitarbeiter durch AN, Nachweis Ersthelfer, Rettungskonzept, Montageanweisungen.

Dies gilt auch für Nachunternehmen. Hinweise Rauchverbot auf dem Schulgelände.

In Absprache mit dem Bauherrn sind Raucherplätze einzurichten.

1.6 Abbruchmaterialien

Baustoffe und Schutt jeder Art sind entsprechend der aktuellen Fassung der örtlichen Abfallsatzung und der Abfallnachweißverordnung des Bundes zu entsorgen.

Weiterhin wird auf die Vorschriften und Auflagen zur Entsorgung von Bauabfällen des Ministeriums für Umwelt sowie auf die regionalen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie ggf. der Stadt / der Ortsgemeinde / des Kreises verwiesen. Die Verordnungen, Sicherheitsregeln und Schutzmaßnahmen hinsichtlich chemischer Kontaminationen in Altlast Bereichen sind strikt einzuhalten. Soweit gefordert oder zulässig, ist Abbruchmaterial einem Recyclingverfahren zuzuführen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bei der evtl. Abfuhr kontaminiertem Erdreiches, Bauschutts, teerhaltiger Baustoffe und sonstiger kontaminierter Stoffe oder Schutts ist der schriftliche Nachweis und Anlieferscheine zu erbringen, auf welcher Sonderdeponie die Baustoffe entsorgt wurden.

Verkehrsflächen sind werktäglich, wenn erforderlich sofort nach Verschmutzung, von den aus den Arbeiten des Auftragnehmers herrührenden Schuttmassen zu reinigen. Der Schutt ist abzufahren. Die anfallenden Kosten sind vom AN zu tragen. Bei Nichteinhaltung dieser Vereinbarung ist die Bauleitung ohne vorherige Mahnung berechtigt, die Reinigung auf Kosten des Auftragnehmers anderweitig zu vergeben und bei der Schlussrechnung in Abzug zu bringen.

Betriebsstoffe sind nach den gesetzlichen Bestimmungen zu lagern, evtl. aufgestellte Abfüllanlagen, für Kraftstoffe sind entsprechend den Bestimmungen zu betreiben. Zur Durchführung der Bauarbeiten evtl. mitbenutzte Flächen des öffentl. Verkehrsraumes oder von angrenzenden Privatgrundstücken, sind nach Beendigung der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten, die Kosten sind im Preis einzurechnen.

1.7 Arbeitsgeräte und Ausführung

Es ist staubarm und möglichst Geräuscharm zu arbeiten.

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen BG-Richtlinien und Vorschriften einzuhalten.

1.8 Sonstiges

Die Verkehrssprache und -schrift auf der gesamten Baustelle ist "Deutsch". Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer **mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter** seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den **Ausführungsplänen** auch eine **Ausfertigung der Leistungsbeschreibung**, sowie (falls für die Arbeiten maßgeblich und vorhanden) ein Exemplar der geprüften Statik.

Die Baustelle ist stets in einem ordentlichen Zustand zu halten, die Entsorgung von Bauschutt, Verpackungsmaterialien hat regelmäßig und möglichst unmittelbar nach Aufkommen zu erfolgen.

Bestehende Bauteile, sowie die Transportwege zu den Arbeitsbereichen sind sorgfältig vor grober Verschmutzung und Beschädigungen zu schützen.

Für die auszuführenden Arbeiten ist vom AN ein entsprechend **qualifizierter Fachbauleiter** über den kompletten Ausführungszeitraum zu stellen und einzukalkulieren.

Während der Baumaßnahme findet **wöchentlich ein Baustellen-Jour-Fixe** gemeinsam mit Bauleitung, AN und Vertreter(n) des AG statt. Die Teilnahme des AN ist verpflichtend und ist einzukalkulieren.

Unbefugte Personen sind bei Betreten der Baustelle durch den AN vom Baugelände zu verweisen, ggf. ist die Bauleitung zu informieren.

Bei allen Bauteilen, der Rohrleitungen und deren Befestigungen sind zur Vermeidung von Korrosion geeignete Maßnahmen zu treffen, dies ist bei der Materialauswahl zu beachten und einzukalkulieren

Zu allen Brand- und Rauchschutzelementen ist auf Verlangen der Bauleitung die bauaufsichtliche Zulassung vorzulegen. Der Zulassungskonforme Einbau ist durch den AN nach erfolgter Montage zu bescheinigen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Hinweise zur Kalkulation und Ausführung

Montage: Vor Montagebeginn sind die Vorleistungen anderer Gewerke auf Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen zu überprüfen.

Arbeitssicherheit: Gleiches gilt für alle erforderlichen Maßnahmen, die zur PSA, Absturzsicherungen, Gerüste nach TRBS 2121-1, Leitern TRBS 2121-2, Fahrgerüste,

Arbeitshöhen: < 6,50m

Unterlagen: AN hat die Verteilung seiner Unterlagen an die entsprechenden, am Projekt beteiligten Personen und Institutionen (z. Bsp. AG, Prüfenieur, Baubehörde, etc.) selbst durchzuführen.

Ausführung: Mit der Ausführung / Umsetzung der Ausführungsunterlagen darf erst nach Freigabe durch den AG begonnen werden.

Hinweis: Anweisung für Fremdfirmen auf dem Gelände müssen stets eingehalten werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.01	Löschwassertechnik - Steigleitung Trocken 1 - 6				
01.01.0001	Steigleitung, Kernbohrung, Beton, D/d = 180 - 250 />400, horizontal				
	Leistung:	Aussparung in vorhandenen Bauteilen aus Beton oder Mauerwerk herstellen.			
	Baustoffe:	Stahlbeton, Beton, Mauerwerk			
	Bohrung:	D=100 - 180 mm			
	Bauteildicke:	>400 bis 500 mm			
	Bohrung:	horizontal			
	Hinweis:	Bohrgut entsorgen			
	Abrechnungseinheit:	Anzahl	9 ST	.....	.....
01.01.0002	Steigleitung, Kernbohrung, Beton, D/d = 100 - 150 /<400, vertikal				
	Leistung:	Aussparung in vorhandenen Bauteilen aus Beton oder Mauerwerk herstellen.			
	Baustoffe:	Stahlbeton, Beton, Mauerwerk			
	Bohrung:	D=100 - 150 mm			
	Bauteildicke:	>250 bis 400 mm			
	Bohrung:	vertikal			
	Hinweis:	Bohrgut entsorgen			
	Abrechnungseinheit:	Anzahl	12 ST	.....	.....
01.01.0003	Steigleitung, Schutzschrank, Löschwasser-Einspeisearmaturen - Edelstahl				
	Leistung:	Schutzschrank nach DIN 14461-2 für Löschwasser-Einspeisearmaturen nach DIN 14461-4 zum Anschluss an Steigleitung TROCKEN nach DIN14462-1 zur Löschwassereinspeisung durch die Feuerwehr			
	Bestehend aus:	Aufputzschrank Bauart B 740 x 740 x 300 mm, (Breite x Höhe x Tiefe) nach DIN 14461-2. Aus 1 mm Edelstahl gekantet und verschweißt, front seitige Stöße verschweißt und geschliffen. Belüftung über Türspalt. Vier Montagebohrungen in der Rückwand. Wasseranschluss Ø 100 mm mittig im Dach, 70 mm von hinten, wie abgebildet, auf Wunsch auch andere Positionen. Tür doppelt gekantet aus 1,5 mm Edelstahlblech, mit versenkt liegendem Feuerwehverschluss nach DIN14925, Oberfläche poliert, von hinten verschraubt, mit 1-Punkt-Getriebeverriegelung und Bohrungen für Plombendraht. Tür rechts angeschlagen mit Edelstahlscharnieren, 180° öffnend. Oberfläche Korn 240 geschliffen 1 Stück Bedienungsanleitung „Löschwasser-Einspeiseeinrichtung“ als Blechschild			

01.01

Löschwassertechnik - Steigleitung Trocken 1 - 6

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 Stück Schild „Löschwassereinspeisung“ als
Blechschild

1 Stück
Installations- und Bedienungsanleitung für Löschas-
ser- Einspeise- und Entnahmeeinrichtungen

Typ 701 B

Untergrund: Stahlbeton, Beton, Mauerwerk
mit WDVS ca. 240mm ist bei der
Befestigungsauswahl zu berücksichtigen.
Siehe bes. Pos.

Abrechnungseinheit: Anzahl

6 ST

01.01.0004

Steigleitung, Zulage, Schutzschrank, Befestigung an WDVS 240

Leistung: Befestigung des Wandhydrantenschrankes an vorh.
WDVS mittels thermisch getrennte
Abstandsmontageanker
als Zulage der Pos. 01.01.0003
hergestellt nach bauseitigen Maßvorgaben

Bestehend aus: 4 x Befestigungspunkte für Schrank

Untergrund: Stahlbeton, Beton, Mauerwerk
mit WDVS ca. 240mm ist bei der
Befestigungsauswahl zu berücksichtigen.

Abrechnungseinheit: Anzahl / Schrank

6 ST

01.01.0005

Eventualposition

Steigleitung, Zulage, Schutzschrank, Sockelgestell - Edelstahl

Leistung: Sockelgestell für Wandhydrantenschränke
mit Sockelerweiterung zur freien Aufstellung im Raum,
als Zulage der Pos. 01.01.0003
hergestellt nach bauseitigen Maßvorgaben

Bestehend aus: Aus Edelstahl gekantet und verschweißt, front
seitige Stöße verschweißt und verschliffen.
Oberfläche Korn 240 geschliffen

Untergrund: Stahlbeton, Beton, Mauerwerk
mit WDVS ca. 80mm ist bei der Befestigungsauswahl
zu berücksichtigen.

Abrechnungseinheit: Anzahl

6 ST

nur E-Preis

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0006 Steigleitung, Kupplungsschlüssel

Leistung: Kupplungsschlüssel Größe B/C - Stahl DIN

Abrechnungseinheit: Anzahl

6 ST

01.01.0007 Steigleitung, Schlüssel für FW Verschluss DIN 14925

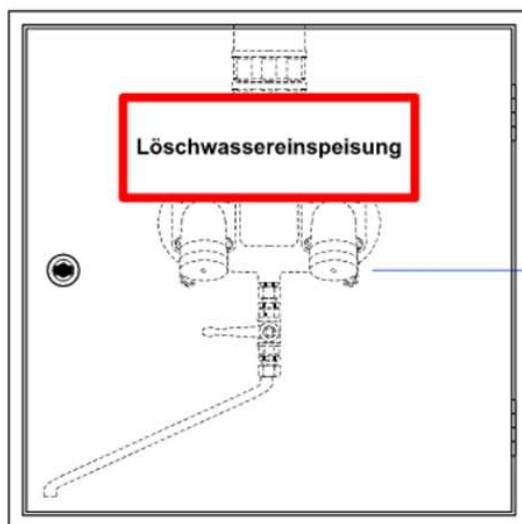
Leistung: Schlüssel für FW Verschluss DIN 14925

Abrechnungseinheit: Anzahl

6 ST

01.01.0008 Steigleitung, Zulage, Einspeisearmatur DIN 14461, Entleermöglichkeit

Leistung: Einspeisearmatur DIN 14461 T 4 hängende
Ausführung DIN 14461-4, 3" IG inkl.
Entleermöglichkeit, Zulage 01.01.0003



Bestehend aus Übergangsstücke, einem Kugelhahn
einschließlich Auslaufrohr

Abrechnungseinheit: Anzahl

6 ST

01.01.0009 Steigleitung, Entnahmearmatur PN 16

Leistung: Entnahmearmatur DIN 14461-5: 2008-02
Druckstufe: PN 16
rot RAL 3000 beschichtet
Eingang: Verschraubung G2A aus MS
Ausgang: Storz-C Fest- und Blinkupplung aus LM
Ausführung komplett aus Leichtmetall
gem. DIN 14461-5: 2008-02

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Abrechnungseinheit: Anzahl

18 ST

01.01.0010

Steigleitung, Be- und Entlüftungsventil PN 16

Leistung:

Be- und Entlüftungsventil PN 16 G 2 gemäß
DIN 14463-3
Typ BEV -2200
ohne Anschlusskrümmer
mit Gewindeanschluss G 2 PN 16
Entlüftungsleistung 2200 L/Min
inkl. Montageverschraubung und Übergangsstück



Abrechnungseinheit: Anzahl

6 ST

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
01.01.0011	Steigleitung, Entleerungsgarnitur TPE - D 2,0 G 1/2				
	Leistung:	bestehend aus: Kugelhahn G 1/2 mit Flügelgriff Schmutzfänger G 1/2 MS mit Sieb Entleerungsventil TPE -D/ 2,0 G 1/2 (einsetzbar bis 20 m Wassersäule)			
	Abrechnungseinheit:	Anzahl	6 ST	.....	.....
01.01.0012	Steigleitung, Edelstahl-Systemrohr 88,9x2mm				
	Leistung:	Steigleitung, Edelstahl-Systemrohr 88,9x2mm mit Form und Verbindungsstücken, sowie Befestigungsmaterial mit den erforderlichen Kleinteilen			
	Abrechnungseinheit:	Länge	98 m	.....	.....
01.01.0013	Steigleitung, Reduzierstück Rotguss Modell 2215.1 54x28mm				
	Leistung:	Reduzierstück Rotguss Modell 2215.1 54x28mm			
	Abrechnungseinheit:	Anzahl	6 ST	.....	.....
01.01.0014	Steigleitung, Reduzierstück 325 V4A 2" x 1"				
	Leistung:	Reduzierstück 325 V4A 2" x 1"			
	Abrechnungseinheit:	Anzahl	6 ST	.....	.....
01.01.0015	Steigleitung, Reduzierstück 325 V4A 1" x 1/2" mm				
	Leistung:	Reduzierstück 325 V4A 1" x 1/2" mm			
	Abrechnungseinheit:	Anzahl	6 ST	.....	.....
01.01.0016	Steigleitung, Reduzierstück NIRO Nr. 325 3" AG x 2 1/2" IG				
	Leistung:	Reduzierstück NIRO Nr. 325 3" AG x 2 1/2" IG			
	Abrechnungseinheit:	Anzahl	11 ST	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0017 Steigleitung, Übergangsnippel RB Turbo Press Edelstahl, 88,9 mm x 3"

Leistung: Übergangsnippel RB Turbo Press Edelstahl, AG,
88,9 mm x 3"



Abrechnungseinheit: Anzahl 6 ST

01.01.0018 Steigleitung, Übergangsstück RB Turbo Press Edelstahl, IG, 54 x 2"mm

Leistung: Übergangsstück RB Turbo Press Edelstahl, IG,
54 x 2"mm



Abrechnungseinheit: Anzahl 18 ST

01.01.0019 Steigleitung, Übergang RB Turbo Press Edelstahl, 88,9 x 54 mm

Leistung: Übergang RB Turbo Press Edelstahl, 88,9 x 54 mm



Abrechnungseinheit: Anzahl 6 ST

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0020 **Steigleitung, RB Turbo Press Edelstahl Bogen 90 Grad, I/I 54 mm**

Leistung: RB Turbo Press Edelstahl Bogen 90 Grad, I/I 54 mm



Abrechnungseinheit: Anzahl

11 ST

01.01.0021 **Steigleitung, RB Turbo Press Edelstahl Bogen 90 Grad, I/A 54 mm**

Leistung: RB Turbo Press Edelstahl Bogen 90 Grad, I/A 54 mm



Abrechnungseinheit: Anzahl

3 ST

01.01.0022 **Steigleitung, RB Turbo Press Edelstahl Bogen 90 Grad, I/I 88,9 mm**

Leistung: RB Turbo Press Edelstahl Bogen 90 Grad, I/I 88,9 mm



Abrechnungseinheit: Anzahl

15 ST

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0023 **Steigleitung, RB Turbo Press Edelstahl Bogen 90 Grad, I/A 88,9 mm**

Leistung: RB Turbo Press Edelstahl Bogen 90 Grad, I/A 88,9 mm



Abrechnungseinheit: Anzahl 4 ST

01.01.0024 **Steigleitung, RB Turbo Press Edelstahl Bogen 45 Grad, I/I 88,9 mm**

Leistung: RB Turbo Press Edelstahl Bogen 45 Grad, I/I 88,9 mm



Abrechnungseinheit: Anzahl 3 ST

01.01.0025 **Steigleitung, RB Turbo Press Edelstahl Bogen 45 Grad, I/A 88,9 mm**

Leistung: RB Turbo Press Edelstahl Bogen 45 Grad, I/A 88,9 mm



Abrechnungseinheit: Anzahl 2 ST

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0026 **Steigleitung, Edelstahlrohr 54 x 1,50 mm**

Leistung: Edelstahlrohr 54 x 1,50 mm

Abrechnungseinheit: Länge

12 ST

01.01.0027 **Steigleitung, RB Turbo Press Edelstahl Schiebemuffe 88,9 mm**Leistung: RB Turbo Press Edelstahl Schiebemuffe
88,9 mm

Abrechnungseinheit: Anzahl

2 ST

01.01.0028 **Steigleitung, RB Turbo Pressfitt. T-Stück, 88,9-54-88,9**

Leistung: RB Turbo Pressfitt. T-Stück, 88,9-54-88,9



Abrechnungseinheit: Anzahl

18 ST

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0029 **Steigleitung, RB Turbo Pressfitt. T-Stück, 88,9-88,9-88,9**

Leistung: RB Turbo Pressfitt. T-Stück, 88,9-88,9-88,9



Abrechnungseinheit: Anzahl 6 ST

01.01.0030 Eventualposition
Steigleitung, RB Turbo Pressfitt. T-Stück, 88,9-2"-88,9Leistung: RB Turbo Pressfitt. T-Stück, 88,9-2"-88,9
Rp - Gewinde

Abrechnungseinheit: Anzahl 15 ST nur E-Preis

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0031 **Steigleitung, Rohrleitungsfestpunkt, Doppelbausatz**

Leistung:

Rohrleitungsfestpunkt, Doppelbausatz, schallentkoppelter Rohrleitungsfestpunkt mit zweiabreißsicher einvulkanisierten Elementen, schallentkoppelnd um bis zu 40 dB, zwei Schellen für eine hohe Axialkraftaufnahme gemäß Hersteller Tabelle, auf vier Stehbolzen abstandsregulierbar und rohraxial positionierbar, leistungsgerecht ausgelegt entsprechend den statischen Erfordernissen bis zu 10 kN axial, fachgerecht verdübelt und montiert,

für Rohr der ausgeschriebenen Positionen vor.
INKL. Befestigungszubehör, Planung, Statischer Bemessung



Abrechnungseinheit:

Anzahl

14 ST

01.01.0032 **Steigleitung, Rohrleitungsfestpunkt, Festpunkt-Abspannsystem**

Leistung:

Festpunkt-Abspannsystem FPA, zum Abspannen von Festpunkten, flexible Abstand zum Baukörper bis max. 1.000 mm
Abspannungswinkel: 45°
Abspannung mittels Gewinderohr 1"
Aufnahme Festpunktkräfte: von 3.000 N bis 21.000 N
Inkl.
Schelle, verzinkt, massive zweiteilige Festpunktschelle, hohe Klemmkraft durch großen Materialquerschnitt incl. Unverlierbarkeitsscheiben, zur Aufnahme von axialen Festpunktkräften

Inkl.

Abspannsystem FPA besteht aus zwei Sets:

Abspannset FPA 45° besteht aus:

2 Abspannelementen M16,

4 Sechskantmuttern M16,

4 Unterlegscheiben M16

Inkl.

Stützset FPA besteht aus:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- 1 Grundplatte mit Muffe 1",
- 1 Übergangsmuffe M16-G1"
- 1 Gewinderohr 1" benötigte Länge vor Ort zu ermitteln



Brandschutzwiderstandsklasse: F90
leistungsgerecht ausgelegt entsprechend den
statischen Erfordernissen
fachgerecht verdübelt und montiert,

für Rohr der ausgeschiebenen Positionen vor.
INKL. Befestigungszubehör, Planung
Statischer Bemessung

Abrechnungseinheit:

Anzahl

3 ST

.....

.....

Übertrag:

01.01 Löschwassertechnik - Steigleitung Trocken 1 - 6

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0033 **Steigleitung, Kleinmaterial für Montage / Sonstiges**

Leistung: Sonstiges, Kleinteile, Verschleißteile, Befestigungszubehör, Planung

Abrechnungseinheit: Anzahl / Steigleitung

6 ST

.....

.....

01.01.0034 **Steigleitung, Montageleistung , Treppenraum 1 - 6**

Leistung: Montageleistung bestehend aus:
Einbringen einer Löschwasserleitung TROCKEN aus Edelstahl inkl. Formteilen.
Einbau der Einspeise, und Entnahmeeinrichtungen sowie Belüftungs-, Entwässerungseinrichtung mit den erforderlichen Kleinteilen

Abrechnungseinheit: Pauschal

1 psch

.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0035

Steigleitung, Inbetriebnahme einer Steigleitung für die Feuerwehr

Leistung:

Inbetriebnahme einer Steigleitung "trocken" für die Feuerwehr gem. DIN 14462 Abschnitt 6.2 und Tabelle 3, sowie Sachkundigen Abnahme.

-Sichtkontrolle der Gesamtanlage auf offensichtliche Mängel

-Prüfung des Einbaus der Einspeise- und Entnahme einrichtungen nach 4.1.2 (z. B. der Einbauhöhe)

-Überprüfung der Zugänglichkeit der Einspeise- und der Entnahmeeinrichtungen

-Messung des Druckverlustes der Löschwasserleitung:
Bei einem Wasserdurchfluss von mindestens 200 l/min bei gleichzeitiger Entnahme von Löschwasser an drei Entnahmeeinrichtungen darf die Druckdifferenz zwischen Löschwassereinspeisung und ungünstigster Entnahmestelle höchstens 0,1 MPa zzgl. der geodätischer Steighöhe betragen.

-Prüfung auf Festigkeit und Dichtheit:
Die Löschwasserleitung und deren Armaturen werden mit Wasser 10 min bei 1,6 MPa auf Dichtheit und vor der Abnahme zusätzlich 2 min mit 2,4 MPa auf Festigkeit geprüft. Die Prüfung muss vorgenommen werden, bevor die Löschwasserleitung gegebenenfalls verdeckt wird. Es dürfen hierbei keine Undichtheiten und kein Druckabfall auftreten. Die Drücke sind jeweils an der Einspeisung zu messen.

-Prüfung der Funktionsfähigkeit der Einspeisearmatur, der Entnahmearmatur, der Be- und Entlüftungsventile sowie der Entleerungseinrichtungen

-Prüfen des zuverlässigen Betriebes der DEA (sofern vorhanden) nach Tabelle 6

-Überprüfung der Vollständigkeit und Lesbarkeit der Beschilderung

Nach der Prüfung

-Entleerung der Löschwasserleitung, Schließen der Schlauchanschlusseinrichtungen

-Anbringen eines Prüfvermerks nach 6.1

-Plombierung / Versiegelung der Einspeise- und Entnahmeeinrichtungen, sowie Entleerungen

-Prüfergebnisse im Kontrollbuch festhalten

Hinweis:

Ist bei der Messung des Druckverlustes nach Nr. 4 die Einhaltung der geforderten Druckdifferenz bei Entnah

Übertrag:

01.01 Löschwassertechnik - Steigleitung Trocken 1 - 6

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

me der Gesamtmenge von 600 l/min an einer Entnahmestelle nachzuweisen, kann auf die Gleichzeitigkeitsprüfung mit 200 l/min an drei Entnahmestellen verzichtet werden.

Abrechnungseinheit: Anzahl / Steigleitung

6 ST

01.01.0036

Steigleitung, BVFA Prüfbuch für Wandhydrantenanlagen

Leistung: Lieferung eines Prüfbuches entsprechend DIN 14461, DIN 14463, EN 671-3 und DIN 1988
Die Lieferung enthält nicht die Erstellung des Kontrollbuches. Es sind lediglich die Bedienungsanleitungen und/oder die Datenblätter der gelieferten Komponenten enthalten. Wurde die Inbetriebnahme durchgeführt, ist das Abnahmeprotokoll ebenfalls Bestandteil des Kontrollbuches

Abrechnungseinheit: Anzahl / Steigleitung

6 ST

01.01.0037

Steigleitung, Erstellung eines Kontrollbuches

Leistung: Erstellung eines Kontrollbuches

Abrechnungseinheit: Anzahl / Steigleitung

6 ST

01.01.0038

Eventualposition

Steigleitung, Sachverständigenabnahme "Steigleitung Trocken"

Leistung: Lieferung eines Prüfbuches entsprechend DIN 14461, baurechtliche Abnahme durch einen Prüfsachverständigen
Im Preis enthalten sind sämtliche Nebenkosten, einschließlich Reise- bzw. Fahrtkosten.

Die Gesamtleistung umfasst :

- die Vorprüfung (Prüfung der Unterlagen)
- die Prüfung vor Ort (Sicht- und Funktionsprüfung)
- sowie die Erstellung der Prüfbescheinigung

Für die Prüfung vor Ort ist die Mitwirkung einer ausgewiesenen Person erforderlich.

Es wird darum gebeten, die Anlagendokumentation, einschließlich Messprotokoll zur Wasserleistung, vor oder spätestens zu dem Prüftermin vorzulegen.

Eventuell erforderliche Nachprüfungen nach Beseitigung festgestellter Mängel sind nicht Gegenstand der angebotenen Leistung. Diese werden nach Aufwand mit einem Stundensatz abgerechnet.

Abrechnungseinheit: Pauschal

1 psch

nur E-Preis

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0039

Eventualposition

Steigleitung, Unterstützung der Sachverständigenabnahme

Leistung:

f. die Unterstützung des Sachverständigen
Im Preis enthalten sind sämtliche Nebenkosten,
einschließlich Reise- bzw. Fahrtkosten.
Die Gesamtleistung umfasst :

- die Bereitstellung des Rührgeräts
- Fließdruckmessung und Protokollierung

Es wird darum gebeten, die Anlagendokumentation,
einschließlich Messprotokoll zur Wasserleistung, vor
oder spätestens zu dem Prüftermin vorzulegen.

Eventuell erforderliche Nachprüfungen nach
Beseitigung festgestellter Mängel sind nicht
Gegenstand der angebotenen Leistung.

Abrechnungseinheit:

Pauschal

1 psch

.....

nur E-Preis

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.0040

Eventualposition

Steigleitung, Wartung einer Steigleitung "trocken" für die FeuerwehrLeistung:
FeuerwehrWartung einer Steigleitung "trocken" für die
gem. DIN 14462 Abschnitt 6.2 und Tabelle 3
Prüfturnus alle 2 Jahre

Folgende Tätigkeiten sind Bestandteil der Leistung:

1. Sichtkontrolle der Gesamtanlage auf offensichtliche Mängel
2. Prüfung des Einbaus der Einspeise- und Entnahme einrichtungen nach 4.1.2 (z. B. der Einbauhöhe)
3. Überprüfung der Zugänglichkeit der Einspeise- und der Entnahmeeinrichtungen
4. Messung des Druckverlustes der Löschwasserleitung:
Bei einem Wasserdurchfluss von mindestens 200l/min bei gleichzeitiger Entnahme von Löschwasser an drei Entnahmeeinrichtungen darf die Druckdifferenz zwischen Löschwassereinspeisung und ungünstigster Entnahmestelle höchstens 0,1 MPa zzgl. der geodätischer Steighöhe betragen.
5. Prüfung auf Festigkeit und Dichtheit:
Die Löschwasserleitung und deren Armaturen werden mit Wasser 10 min bei 1,6 MPa auf Dichtheit und vor der Abnahme zusätzlich 2 min mit 2,4 MPa auf Festigkeit geprüft.
Die Prüfung muss vorgenommen werden, bevor die Löschwasserleitung gegebenenfalls verdeckt wird. Es dürfen hierbei keine Undichtheiten und kein Druckabfall auftreten. Die Drücke sind jeweils an der Einspeisung zu messen.
6. Prüfung der Funktionsfähigkeit der Einspeisearmatur, der Entnahmearmatur, der Beund Entlüftungsventile sowie der Entleerungseinrichtungen
7. Prüfen des zuverlässigen Betriebes der Druckerhöhungsanlage (sofern vorhanden) nach Tabelle 6
8. Überprüfung der Vollständigkeit und Lesbarkeit der Beschilderung

Nach der Prüfung

9. Entleerung der Löschwasserleitung, Schließen der Schlauchanschlüsseinrichtungen
10. Anbringen eines Prüfvermerks nach 6.1
11. Plombierung / Versiegelung der Einspeise- und Entnahmeeinrichtungen, sowie Entleerungen
12. Prüfergebnisse im Kontrollbuch festhalten

ANMERKUNG

Ist bei der Messung des Druckverlustes nach Nr. 4 die Einhaltung der geforderten Druckdifferenz bei Entnahme der Gesamtmenge von 600 l/min an einer Entnahmestelle nachzuweisen, kann auf die Gleichzeitigkeitsprüfung mit 200 l/min an drei Entnahmestellen verzichtet werden.

Hinweis: Führung des Kontrollbuches:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anhang C (informativ)

Aufbau eines Kontrollbuchs

Folgende Angaben sollten im Kontrollbuch enthalten sein:

a) Objektbeschreibung:

- 1) Objektbezeichnung und Anschrift;
- 2) Eigentümer / Betreiber Anschrift;
- 3) Bevollmächtigter des Eigentümers / Betreibers;
- 4) Errichter der Anlage (Installationsunternehmen);
- 5) Behörden / Versorgungsunternehmen:
 - i) Bauaufsichts- / Genehmigungsbehörde;
 - ii) Wasserversorgungsunternehmen;
 - iii) Elektroversorgungsunternehmen;
 - iv) Brandschutzbehörde.

b) Bauauflagen und Planungsgrundlagen:

- 1) Ausführung der Löschwasserleitungen und der Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen:
 - i) Löschwasseranlagen „nass“;
 - ii) Löschanlage „nass/trocken“;
 - iii) Löschanlage „trocken“;
 - iv) Trinkwasserinstallation mit Wandhydranten.
- 2) Löschwasserversorgung.

c) Technische Dokumentation:

- 1) Darstellung der installierten Wandhydranten, Einspeiseeinrichtungen und Entnahmeeinrichtungen sowie weiterer installierten Bauteile und deren Einbauorte;
- 2) Nachweis der Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers;
- 3) Rohmetzberechnung.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN 14462:2012-09

- d) Dokumentation der Abnahmeprüfung:
 - 1) Abnahmebescheinigungen;
 - 2) Ergebnis der Abnahmeprüfung;
 - 3) Ergebnis Einweisung des Betreibers.
- e) Instandhaltung der Anlagen;
- f) Auszug der Instandhaltung von Bauteilen und Armaturen in Trinkwasserinstallationen;
- g) zitierte Normen und weitere Unterlagen;
- h) Instandhaltungs- und Prüfprotokolle.

Abrechnungseinheit nach Anzahl der Steigleitungen alle 2 Jahre

18 St/J

.....

nur E-Preis

01.01 Löschwassertechnik - Steigleitung Trocken 1 - 6

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.02 Steigleitung, Sonstige Leistungen**01.02.0001 Brandschutzrohrdurchführung, n.b Rohrleitung $\geq 77\text{mm}$ - 89mm**

Leistung: Abschottungen nichtbrennbare Rohre Wand / Decke
Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare
Rohre;
Einbau in Massivwänden / Decken und leichten
Trennwänden

Anforderung: R90 nach DIN 4102-11 gem. abP/abZ

Werkstoff: Steinwolle

Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1 bzw. A2 s1 d0 nach EN 13501-1

Schmelzpunkt: $> 1000\text{ }^{\circ}\text{C}$ nach DIN 4102-17

Rohdichte: $\geq 150\text{ kg/m}^3$

Einbau/Ringspaltverschluss: Formschlüssig in Öffnung mit zusätzlichen
Ringspaltverschluss

für Rohrleitung : $\geq 77\text{mm}$ - 89mm

Mattenstärke : 30 mm

Wand-/Deckendicke : bis 250mm,
sonst wie vor beschrieben

Ausführung: KG - 3. OG

Arbeitshöhe: bis ca. 3,50 m

Hinweis: 5AT vor Ausführung ist der Bauleitung die
Systemzulassung zur Verfügung zu stel
len.

Nach Abschluss der Maßnahme
ist die geforderte Dokumentation gemäß
Zulassung der Bauleitung unaufgefordert
vorzulegen.

Hinweis: Der zulassungskonforme Einbau und die
Übereinstimmungserklärung sind Bestandteil der
Leistung

Abrechnungseinheit: nach Länge

4 m

01.02 Steigleitung, Sonstige Leistungen

01 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen nach DIN 18381

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.03 Leitungsschottungen, Sonstige Leistungen Stundenlohnarbeiten

Einsatz eines Bauwerkers für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden wie folgt berechnet:

Sämtliche Aufwendungen für die jeweilige Arbeitskraft, wie der tatsächliche Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage u. dgl.). Lohn- und Gehaltsnebenkosten sind einzurechnen.

Stundenlohnarbeiten, sind nur nach Aufforderung des AG's bzw. durch die Bauleitung zu leisten und innerhalb von drei Arbeitstagen zu rapportieren. Später vorgelegte Rapportzettel können nicht anerkannt werden.

01.03.0001 Tagelohn, Facharbeiter

Leistung: Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Abrechnungseinheit: Stunden

10 h

.....

01.03 Leitungsschottungen, Sonstige Leistungen

01 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen nach DIN 18381

Zusammenstellung

01.01	Löschwassertechnik - Steigleitung Trocken 1 - 6	.....
01.02	Steigleitung, Sonstige Leistungen	.....
01.03	Leitungsschottungen, Sonstige Leistungen	.....
01	Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen nach DIN 18381	.....

Summe

zzgl. MwSt %

Gesamtsumme